

Eine vom der TG 48 Schweinfurt bestens organisierte Korbballkreismeisterschaft erlebten zahlreiche Zuschauer auf dem schmucken Sportgelände des Ausrichters.

Jugend 9:

Bei der Jugend 9 wurde der FC Geldersheim mit drei klaren Siegen verdient Kreismeister und hat mit der achtjährigen Sophie Huppmann ein außergewöhnliches Korbballtalent in ihren Reihen.

Die weiteren Platzierungen:

2. TSV Heidenfeld

3. Spgm. Waldsachsen

4. TSC Zeuzleben

Jugend 12:

In der Altersklasse Jugend 12 setzten sich im Halbfinale die Mannschaften aus Heidenfeld (2:1 gegen Traustadt) und Rügheim (9:4 gegen Hambach) durch. Das Spiel um den dritten Platz war dann am Ende doch eine klare Angelegenheit für Traustadt das sich mit 6:3 gegen Hambach durchsetzen konnte. Mit Heidenfeld und Rügheim trafen im Endspiel zwei Mannschaften aufeinander die sich schon im Endspiel der Hallenkreismeisterschaft gegenüber standen. Mit dem ersten Angriff ging Heidenfeld durch Selina Rothkamm mit 1:0 in Führung die Nele Enderes mit einem Heber zum 2:0 ausbauen konnte. Nele Lutz gelang noch vor der Pause der Anschlusskorb. In der zweiten Halbzeit erhöhte Nele Endres mit einem Distanzwurf auf 3:1. Heidenfeld spielte nun im Angriff druckvoller was zur Folge hatte, dass Rügheim in der Abwehr oft zu spät reagierte und zwei Viermeter hinnehmen musste die Selina Rothkamm sicher verwandeln konnte. Rügheim konnte am Ende nur noch durch Tina Seibold und Julia Neubert auf 3:5 verkürzen. Heidenfeld wurde mit diesem 5:3 Sieg wie schon in der Hallenrunde Kreismeister.

Jugend 15:

Grafenrheinfeld – Gerolzhofen hieß die Paarung um die Kreismeisterschaft in der Altersklasse Jugend 15. Nach zerfahrenem Beginn mit mehr Wurfchancen für Grafenrheinfeld (mehrere Randtreffer) ging Gerolzhofen durch drei Distanztreffer mit 3:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit hatte Grafenrheinfeld nichts mehr zuzusetzen und unterlag am Ende klar mit 0:5 Körben.

Korbschützen Gerolzhofen: Latascha Releford, Marie Zimmerer, Alina Birk, Celina Stöcklein, Jolina Eder.

Jugend 19:

Schonungen war im Spiel gegen Wipfeld zu Beginn spielbestimmend, vergab aber trotz einer 2:0 Führung durch Milena Lamm und Kathleen Werner zu viele Korbchancen. Wipfeld fand dann besser ins Spiel und konnte bis zur Pause durch Lea Eicher und Maike Tschirschwitz zum 2:2 ausgleichen. Bis zum 3:3 Mitte der zweiten Halbzeit durch Körbe von Alexandra Schäfer (Schonungen) und Milena Lamm (Wipfeld) war die Partie noch ausgeglichen. Erst gegen Ende des Spieles konnte sich

Schonungen durch weitere Körbe von Lorena Brand, Milena Lamm und Lisa-Marie Ludwig mit 6:3 durchsetzen.

Frauen:

Grafenrheinfeld – Lendershausen hieß die Begegnung im Frauenbereich. Mit dem ersten Angriff vergab Grafenrheinfeld mit einem verworfenen Viermeter die Führung. Im Gegenzug ging Lendershausen durch Mona Iskrzycki mit 1:0 in Führung die Isabell Iskrzycki zum 2:0 ausbauen konnte. Doch Grafenrheinfeld gelang dann durch Nadine Wastl und Carina Inderwies schnell der Ausgleich. Lendershausen übernahm dann wieder in einem schnellen und attraktiven Spiel die Initiative und ging bis zur Pause durch Körbe von Isabell Iskrzycki, Kristina Seubert und Selina Ullrich bei einem Gegenkorb von Laura Fenn mit 5:3 in Führung. Nach dem Wechsel übernahm Grafenrheinfeld mehr und mehr das Kommando. Drei erfolgreich abgeschlossene Konterangriffe von Sabrina Bonengel und zwei Körbe von Janina Fenn drehten das Spiel in eine 9:5 Führung für Grafenrheinfeld. Selina Ullrich gelang mit dem sechsten Korb für Lendershausen lediglich noch Ergebniskosmetik.

Aufstiegsspiele zur Bezirksliga:

Jugend 15:

Im entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Bezirksliga hatte Gerolzhofen gegen Nordheim in der Anfangsphase des Spieles Vorteile und ging mit 3:1 in Führung. Nordheim angetrieben von einer spielstarken Anna Bäuerlein glich bis zur Pause aus. Auch in der zweiten Spielhälfte konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen und nach einem 4:4 Endstand ging es in die Verlängerung. Hier hatte Gerolzhofen nichts mehr zuzusetzen und musste sich am Ende klar mit 9:4 gegen Nordheim geschlagen geben.

Korbschützen:

Gerolzhofen: Marie Zimmerer 2, Alina Birk und Jolina Eder

Nordheim: Anna Bäuerlein 4, Susanna Christ 4, Emma Fiehl

Jugend 19:

Im Aufstiegsduell zwischen Schonungen und Nordheim, tat sich Nordheim vor allem in der ersten Spielhälfte schwer, mit platzierten Würfeln eine gut springende Kathleen Werner im Schonunger Korb zu überwinden. So blieb es bei einer 1:0 Führung durch Milena Lamm für Schonungen. Als Klara Luz mit einem Distanzwurf die Führung ausbauen konnte schien Schonungen auf der Siegerstrasse zu sein. Doch Luisa Manger mit zwei Distanzwürfen brachte Nordheim wieder ins Spiel. Lisa-Marie Ludwig war es vorbehalten, kurz vor Spielende mit einem Überkopfwurf Schonungen den glücklichen 3:2 Sieg zu sichern.

Frauen:

Ein tolles Aufstiegsduell lieferten sich die Mannschaften aus Nordheim und Grafenrheinfeld. Beide Mannschaften gingen ein hohes Tempo und bis zur Pause sah man ein gerechtes 3:3 Unentschieden. Nach der Pause hatte Nordheim seine stärkste Phase und ging mit 5:3 in Führung. Doch Grafenrheinfeld zeigte Moral und konnte das Spiel in eine 6:5 Führung drehen. Doch eine auf

Nordheimer Seite laufstarke und treffsichere Anne Popp konnte abermals ausgleichen. Doch Grafenrheinfeld ließ nicht locker und ging abermals mit 7:6 in Führung. Für die endgültige Entscheidung in einem spektakulären Spiel sorgte schließlich Sabrina Bonengel die mit einer tollen Einzelleistung einen Konterangriff zum 8:6 Endstand abschloss.

Korbschützen:

Grafenrheinfeld: Sabrina Bonengel 2, Christina Rumpel 2, Laura Fenn 1, Janina Fenn 1, Carina Inderwies 1, Pia Katzenberger 1.

Nordheim: Anne Popp 4, Chiara Krüger 1, Anja Bäuerlein 1